

Lastenträger im Blick- und Klickpunkt

In viele Teile der Welt führen die Fotografin **Anja Bohnhof** ihre Projekte. Ein Arbeitsschwerpunkt ist Indien. Die von ihr in Kolkata (Kalkutta) realisierten Serien „Bahak“ und „books for sale“ werden ab morgen im Landesfunkhaus des MDR gezeigt.

„Bahak“ lautet die bengalische Bezeichnung für Lastenträger. Keine Last scheint zu schwer und zu groß, als dass diese Männer nicht in der Lage wären, sie mit ihrer Muskelkraft durch die engen und überfüllten Straßen Kolkatas zu transpor-

tieren. Ob auf dem Kopf, an einem Joch über den Schultern, auf Zwei- und Dreirädern oder einer Laufrikscha: Millimetergenau austariert und kunstvoll aufgetürmt werden



Anja Bohnhof

Waren und Bedarfsgüter aller Art von einem Ort zum anderen bugsiert. „Bahak“ sein, das bedeutet ein Leben als Tagelöhner am unteren Rand der Gesellschaft. Dennoch sind sie unverzichtbar, um die gigantischen Warenströme einer Megametropole bewegen zu können, deren Straßen in der Regel zu voll, zu verstopft und zu schmal sind, um hierfür in

ausreichender Weise Kraftfahrzeuge nutzen zu können. Anja Bohnhof: „Am Rand dieser Straßen habe ich für ein paar Wochen ein improvisiertes Studio aufgebaut und einige Lastenträger gebeten, einen kurzen Moment anzuhalten, um sie einzeln und herausgelöst aus der stets in Bewegung befindlichen, geschäftigen Masse von Menschen zu porträtieren: Ausdruck eines bewundernden Staunens über die sichtbaren Kunstfertigkeiten, die das Bewegen von Dingen beinhalten kann.“

Die oft improvisiert anmutenden Buch-Verkaufsstände an den Straßenrändern im Universitätsviertel Kolkatas



„Bahak“ lautet die bengalische Bezeichnung für Lastenträger.

Foto: Bohnhof

nimmt die Foto-Serie „books for sale“ in den Blick. Es heißt, rund um die College Street bekäme man jedes gewünschte Buch: Über 10 000 Buchläden offerieren ein Angebot neuer und gebrauchter Ware, die von den Schriften Karl Marx' über islamische Prosa bis hin zu aktuellen Lehrbüchern reicht. Detailgenaue und menschenleere Ansichten dieser architektonischen Gebilde aus Büchern, die jedem Buch der Welt einen Platz zu geben scheinen, kontrastiert Anja Bohnhof durch Aufnahmen von belebten Straßenszenen aus dem Alltag der College Street und ihrer Seitenstraßen: einem Ort in Kolkata,

„dessen Erhabenheit sich auf Wissen und Respekt gegenüber dem Kulturgut Buch in jedem noch so schlicht wirkenden Bücherstand auszudrücken vermag“, so Anja Bohnhof.



Zur Vernissage am morgigen Mittwoch, 6.

Juni, um 19 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum 5. August im Elbfoyer des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt, Stadtparkstraße 8, zu sehen. Sie kann wochentags zwischen 10 und 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags zwischen 12 und 15 Uhr kostenlos besucht werden.